Raiba Leezen spendete 29500 Euro

Die Raiffeisenbank Leezen hat 2018 rund 29500 Euro an 66 Einrichtungen und Vereine der Region gespendet. Das Geld stammt aus dem Gewinnsparen der Bank. Von den Spieleinsätzen der Kunden fließt ein Teil in einen Topf, aus dem gemeinnützige Projekte finanziert werden. „Unsere Kunden halten rund 7000 Gewinnspar-Lose. Pro Los spenden wir 4,50 Euro", erklärte Ann-Christin Beckmann von der Marketing-Abteilung der Raiba. Zum symbolischen Spendentag im Gasthof Waidmanns Ruh in Neversdorf waren 41 Spendenempfänger gekommen. „Wir unterstützen jedes Jahr viele Organisationen, vielfältige Aktivitäten und ehrenamtliches Engagement", sagte Raiba-Vorstand Annette Kaufhold. So wurde mit einer Spende das Klima-Projekt der Schule am Burgfeld in Bad Segeberg gefördert. Lehrerin Beate Kuhn freute sich: „Dies ist ein gemeinsames Projekt von Universität Hamburg, Deutschem Klimarechenzentrum und unseren Schülern." So werden die Personalkosten der Studenten von der Spende bezahlt. Gleich sechs Mal konnten sich Sülfelder freuen: Die Lauffreunde, Feuerwehr, Sportverein, Schützengilde, Dorfkapelle und der Förderverein Kirchliches Leben wurden unterstützt. Für Geld, um das Landesponyturnier ausrichten zu können, dankte Tim Streichert vom Reit- und Fahrverein Bad Segeberg. Sven Hansson von der DLRG-Wahlstedt hatte Schwimmflossen kaufen können. Der Hospizverein Bad Segeberg renovierte Räume für die Sterbe- und Trauerbegleitung, berichtete Dr. Dieter Freese. Zum wiederholten Mal gab es eine Spende für das Neujahrskonzert mit dem Feuerwehr-Landesorchester in der Sether Turnhalle, lobte der ehemalige Sether Bürgermeister Lothar Dehnert. Auch als Vorsitzender des Sozialverbandes war er dankbar für Geld, um die 70-Jahr-Feier organisieren zu können. Die prächtigen Showaufführungen der Rollkunstlauf-Sparte profitierten ebenfalls, dankte Dirk Hummel vom Leezener SC. Bank-Vorstand Annette Kaufhold kündigte an, „auch in diesem Jahr werden wir wieder vielfältige zweckgebundene Spenden vornehmen." FOTO: HARALD BECKER